

KINO FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Mit jedem Besuch unterstützen Sie die Kinder- und Jugendarbeit zweier evangelisch-lutherischer Gemeinden aus dem Ballungsraum Buenos Aires. Der **Centro Argentino de Franken e.V.**, wird pro Besucher einen Euro der Eintrittseinnahmen spenden, damit diese wichtige karitative Arbeit mit sozial benachteiligten Menschen weitergeführt werden kann.

Die Gemeinde aus Quilmes führt eine Kinderkrippe und einen Kindergarten in denen berufstätige Eltern (oft alleinerziehende Mütter) mit sehr niedrigem Einkommen ihre Kinder in guten Händen lassen können. Eine Sozialarbeiterin und eine Psychologin helfen den Erzieherinnen bei ihrer Arbeit und sind für die Familien da.



Die Gemeinde aus Florencio Varela hat schon viele Kinder und Jugendliche von den Straßen weggeholt und bietet eine Vielzahl von Aktivitäten an, wie Hausaufgabenbetreuung, Spiele- und Musiknachmittage, Computerkurse und Theater. Für die Älteren gibt es eine Schreinerei und eine Backstube, für die jungen Frauen zusätzlich einen kleinen Frisiersalon, sowie Strick- und Nähkurse.

Der Centro Argentino de Franken e.V. bedankt sich sehr herzlich beim **Argentinischen Generalkonsulat in Frankfurt am Main** für die Förderung dieses Projektes und beim **Kulturzentrum E-Werk** für die Unterstützung und die Räumlichkeiten.

www.facebook.com/pages/Centro-Argentino-de-Franken-eV/264777470311807
<http://www.centro-argentino-franken.de/>

ARGENTINISCHES KINO

APRIL - MAI 2014

Do 3.4.	19:00	Eröffnung *	
	20:00	Tiempo de valientes	112 Min.
So 6.4.	19:30	Tiempo de valientes	
So 13.4.	18:30	El último Elvis	92 Min.
Mi 16.4.	20:30	El último Elvis	
So 20.4.	18:00	El agua del fin del mundo	84 Min.
Mi 23.4.	19:00	El agua del fin del mundo	
So 27.4.	18:00	El Aura	134 Min.
Mi 30.4.	20:00	El Aura	
Fr 16.5.	18:00	Medianeras	95 Min.
So 18.5.	18:00	Medianeras	
So 25.5.	18:30	Música en espera	106 Min.
Mi 28.5.	19:00	Música en espera	

Alle Filme werden im spanischen Original mit englischen Untertiteln, OmeU, gezeigt. Filmauswahl/Texte: Martin Sanchez

* Der Präsident des Centro Argentino de Franken, Tomás Friebe, wird die Filmreihe mit Grußworten eröffnen. Anschließend gibt es ein kleines Büffet mit „Empanadas“ (argentinische Teigwaren mit verschiedenen Füllungen) und argentinischem Wein.

Veranstalter: E-Werk Kino in Kooperation mit dem Centro Argentino de Franken e.V. und dem Generalkonsulat der Argentinischen Republik in Frankfurt am Main.

E-WERK KULTURZENTRUM GMBH
Fuchsenwiese 1
91054 Erlangen

EINTRITTSPREISE:
5,- bis 6,- Euro
(E-Werk Kino - Ser Karte ist nicht gültig)



KULTURZENTRUM
E-WERK
Kino

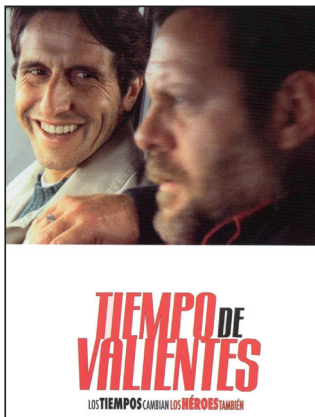


E-WERK KINO * ERLANGEN

ARGENTINISCHES KINO



APRIL - MAI 2014



TIEMPO DE VALIENTES

Argentinien 2005 | 112 Min.
Regie und Drehbuch: Damián Szifron
mit: Diego Peretti, Luis Luque, Oscar Ferreiro, Gabriela Izcovich u.a.
Action/Comedy

Mariano Silverstein, ein Psychoanalytiker, der einen Verkehrsunfall verursacht, wird zu gemeinnütziger Arbeit verurteilt. Er muss den Polizeiinspektor Alfredo Díaz bei seinem täglichen Dienst begleiten, der aufgrund der Untreue seiner Frau in einer Depression steckt. Während der mobilen Therapiesitzungen taucht Silverstein immer tiefer in das Universum der Polizei ein und sieht sich bald in einen gefährlichen Fall von Korruption verwickelt. Eine sympathische und erfrischende Komödie, die sich ebenfalls anderer Genres bedient, eine spannende Geschichte aufbaut und dem Zuschauer viele lustige Momente beschert.



EL ÚLTIMO ELVIS

Argentinien/USA 2011 | 92 Min.
Regie: Armando Bo
Drehbuch: Nicolas Giacobone, Armando Bo
mit: John McInerney, Griselda Siciliani, Margarita López u.a.
Drama

Carlos Gutiérrez, ein geschiedener Sänger, sieht seine Tochter Lisa Marie nur selten. Er lebt schon immer so als sei er die Reinkarnation Elvis Presleys, sich weigernd seine Realität zu akzeptieren. Eine unerwartete Situation zwingt ihn die Sorge seiner Tochter anzunehmen und zum ersten Mal erlebt er sich als Vater. Kurze Zeit später stellt ihn sein Schicksal vor die Wahl: entweder sein Traum oder seine Familie. Dieser ergreifende Film ist eine Parabel auf die Versessenheit und Leugnung, die gleichzeitig Gefängnis und Erlösung ist. McInerney verleiht mit seinem Gesang der Musik von Elvis alle Ehre.



EL AGUA DEL FIN DEL MUNDO

Argentinien 2010 | 84 Min.
Regie: Paula Siero
Drehbuch: Paula Siero, Nora Mazzatelli
mit: Facundo Arana, Guadalupe Docampo, Diana Lamas u.a.
Drama

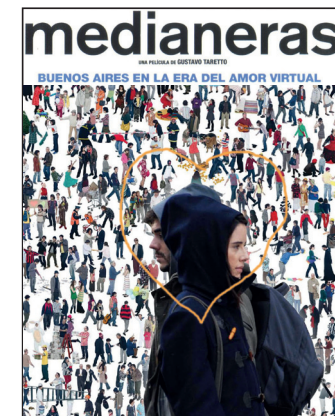
Nach dem Schock der Diagnose einer tödlichen Krankheit, entscheidet sich Adriana ihre letzten Tage fernab der lauten Stadt zu verbringen. Ihre Schwester, Laura, möchte sie dabei unterstützen. Doch die Reise ans Ende der Welt kann mangels Geld nicht angetreten werden. Während Laura für den Wunsch ihrer Schwester hart arbeitet, begegnet sie Martín. Bald entstehen Gefühle. Als Martín einige Zeit später Adriana kennenlernt, fühlen sie sich gegenseitig angezogen. Eine zutiefst menschliche Geschichte einer schwesterlichen Bindung, in der Liebe, Hass, Verständnis und Unmut pausenlos miteinander verschmelzen.



EL AURA

Argentinien 2005 | 134 Min.
Regie und Drehbuch: Fabián Bielinsky
mit: Ricardo Darín, Dolores Fonzi, Alejandro Awada, Pablo Cedrón u.a.
Crime/Thriller

Der schüchterne Esteban träumt davon, das perfekte Verbrechen zu begehen. Als er bei einem Jagdunfall aus Versehen einen Einheimischen tötet, versucht er die Tat zu vertuschen. Kurz darauf erfährt er jedoch, dass der Getötete ein Komplize in einem Überfallkomplott war. Er sieht seine Chance gekommen und gibt sich gegenüber den Gangstern als Vertrauter und Ersatzmann des Vermissten aus. Jedoch drohen ihm seine Unerfahrenheit und seine Epilepsie zum Verhängnis zu werden. „Ein packender Film, der Thriller und Drama mit beeindruckendem Ergebnis kombiniert. Darín in der besten ‚Performance‘ seiner Karriere.“ (Clarín Zeitung)



MEDIANERAS

Argentinien 2011 | 95 Min.
Regie & Buch: Gustavo Taretto
mit: Pilar López de Ayala, Javier Drolas, Inés Efrón, Carla Peterson u.a.
Comedy/Drama

Im Zentrum von Buenos Aires leben Martín und Mariana in gegenüberliegenden Wohnblocks. Mariana ist Architektin und verdient ihr Geld mit Schaufensterdekorationen. Gerade erst hat sie eine lange Beziehung beendet und teilt jetzt ihre Wohnung mit Schaufensterpuppen und 27 unausgepackten Umzugskartons. Webdesigner Martín wurde von seiner Freundin sitzengelassen, nur ihr kleiner Terrier Susú ist ihm geblieben. Martín und Mariana sind eigentlich wie füreinander geschaffen. Wie können sie sich in einer Stadt mit drei Millionen Einwohnern finden? Ironisch erzählte Liebesgeschichte mit Hindernissen.



MÚSICA EN ESPERA

Argentinien 2009 | 106 Min.
Regie: Hernán Goldfrid,
Drehbuch: Julieta Steinberg, Patricio Vega
mit: Diego Peretti, Natalia Oreiro, Norma Aleandro u.a.
Comedy/Romance

Ezequiel, ein Komponist, der die Musik zu einem neuen Film kreieren muss, findet keine Inspiration. Außerdem plagen ihn Schwierigkeiten einen Kredit abzubauen. Als er bei der Bank anruft, hört er auf der Warteschleife die passende Melodie für den Film, doch später erinnert er sich nicht mehr. Paula, die Sekretärin des Bankleiters, ist hochschwanger und wartet auf die Ankunft ihrer Mutter aus Spanien um ihren Lebenspartner kennenzulernen. Doch die Lüge vom Lebensgefährten droht aufzufliegen und als Ezequiel sich an sie wendet, ist das ihre Chance: Melodie gegen Scheinpartnerschaft bis die Mutter abreist.